

EXTRAVAGANTES LICHT



△ Schon bei Tageslicht ist der Leuchter durch seine farbigen Effekte ein unübersehbarer Blickfang. Seine Montage erforderte äußerste Sorgfalt, was Designer Beau McClellan selbst überwachte.

Für das Haus eines englischen Fußballstars an der portugiesischen Küste sollte es etwas Besonderes sein: Wunsch des Hausherrn war es, das Entree des Hauses mit Eingangshalle und Treppe zu einem Aha-Erlebnis für den Besucher zu machen. Designer und Lichtgestalter Beau McClellan hat sich dafür auch etwas Besonderes einfallen lassen, nämlich Licht, das in Form eines ausgefallenen Leuchters und farbig beleuchteter Stufen den Raum verwandeln kann.

Beau McClellan ist als schottischer Designer in Portugal schon bei einigen Projekten dieser Art involviert gewesen und hat sich durch unkonventionelle Lösungen einen Namen gemacht. Sein Portfolio reicht vom Produktdesign bis zur Architektur, daher entstehen für diese Projekte meist auch eine Reihe von individuellen Lösungen. Für das Licht arbeitet McClellan seit einiger Zeit mit Brumberg Leuchten zusammen, die neben dem technischen Know-how auch die notwendige Flexibilität für die Projekte mitbringen.

Individualität ist Trumpf

So auch für dieses Projekt, dessen Architektur vom Büro Arquidois (Giselle Terfehr und Stewart Seaton) kommt, die Innenarchitektur von Carolyn Parker. Gleich zwei Elemente der Planung wurden mit Brumberg realisiert, die Beleuchtung der Treppen-

fen und der Leuchter im Treppenauge. Das einfachere scheint auf den ersten Blick die Treppenbeleuchtung zu sein. Dafür wurden in den Naturstein des Treppenbelags Schlitze für die LED-Strips gefräst, die man dort unsichtbar einbringen wollte. Da die Strips auf der Unterseite der Stufen angebracht sind und nicht in den Setzstufen, um Blendung auszuschließen, mussten die Strips sehr flach gehalten werden. Der Lichtaustritt ist trotzdem sehr homogen und beleuchtet die Setzstufe insgesamt und sorgt für den Eindruck einer komplett farbigen Treppe. Das Ergebnis ist eine sehr wandelbare Treppe, die bei Tageslicht betrachtet komplett als Natursteintreppe erscheint, mit Einschalten der Treppenbeleuchtung aber zu einer Farbsymphonie werden kann: Je nach Laune kann eine Farbe aus dem RGB-Farbraum angesteuert werden, oder man lässt einen definierten Verlauf ablaufen.

Effekte mit moderner Technik

Das zweite Element des Projekts, der skulpturale Leuchter im Treppenaug, ist mindestens genauso auffällig – und im Gegensatz zur Treppe geht er auch bei Tage aktiv mit dem Licht um. Die dichroitisch beschichteten Röhren spielen mit dem einfallenden Tageslicht im großzügig verglasten Entree und erzeugen unzählige Reflexionen. Bei Dunkelheit wird die in der Röhre platzierte Lichtquelle zugeschaltet, auch hier eine LED, die nun für Lichtspiele aus dem Leuchter heraus sorgt. So wird das gesamte Thema des Kronleuchters in die Moderne geholt – nichts anderes als bei den ersten Kronleuchtern mit Kerzenlicht und Kristallen passiert auch hier. Und wie auch bei den klassischen Vorbildern war viel Handarbeit



△ Schon bei Tageslicht ist der Leuchter durch seine farbigen Effekte ein unübersehbarer Blickfang. Seine Montage erforderte äußerste Sorgfalt, was Designer Beau McClellan selbst überwachte.



gefragt. Die Röhren wurden einzeln vor Ort auf die tragenden Stangen aufgesetzt, die jeweils auch die LED tragen.

Da RGB-LED eingesetzt werden, können Treppe und Kronleuchter aneinander angepasst werden, um die Stimmung im Raum komplett zu steuern. Hierfür steht dem Hausherrn eine einfach gestaltete Steuerung zur Verfügung: Die komplexen Vorgänge für die Steuerung der vielen LED und der Strips in der Treppe sollte komplett im Hintergrund bleiben. Einiges ist vordefiniert, so dass der Nutzer auf Knopfdruck eine bestimmte Atmosphäre schaffen kann. Für bestimmte Festlichkeiten, die im Foyer stattfinden, kann der Leuchter sogar hydraulisch im Ganzen abgelassen werden, damit die „gefühlte Raumhöhe“ im Erdgeschoss abnimmt und eine gemütliche Atmosphäre entsteht.

Mediales Interesse

Auch weitere individuelle Lösungen entstanden für dieses Projekt. Für das Treppen-

△ Unter den Stufen ist blendfrei jeweils ein LED-RGB-Strip angebracht, der die Setzstufen beleuchtet und so für blendfreies Licht sorgt.

geländer beispielsweise verwendete Beau McClellan nicht nur speziell gebogenes Holz beim Handlauf, auch das Geländer entstand nach einem besonderen Entwurf: Innenarchitektin Parker hatte etwas „Geordnet-Chaotisches“ im Sinn, McClellan realisierte dies mit der Unregelmäßigkeit von Mikadostäbchen, als er das Treppengeländer zeichnete. Diese Unregelmäßigkeit entstand dann für das Projekt mit polierten Edelstahlstäben, die handgefertigt auf einem schwarzen Trägerband an der Treppe entlanglaufen. Hiermit nehmen die Gestalter auch das Thema der Röhren des Leuchters wieder auf.

Das Projekt hat auch in der Heimat des Bauherren in England für einiges Interesse gesorgt. So wurde in der Sendung Home von BBC2 eine Reportage gezeigt, die die Besonderheiten des Projektes zeigt. Einen guten Eindruck von der Dynamik der Installationen erhält man jedoch auch, wenn man diese Sendung verpasst hat. Auf der Webseite des Designers, auf [\[lan.com\]\(http://www.beaumccllelan.com\), ist ein Film zum Projekt zu sehen. Beau McClellan hat über die Zusammenarbeit mit Brumberg Licht zum Hauptakteur des Projektes werden lassen. Der Leuchter und die Treppenbeleuchtung lassen den Raum je nach Stimmung komplett verwandelt erscheinen und können von starken Farben zu zurückhaltender Materialität wechseln. Ganz nach individuellem Wunsch.](http://www.beaumcclle-</p></div><div data-bbox=)

